



## Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 11. August 2020

---

- **Gegenseitige Vorstellung und Vereidigung von Christian Schmid, Inventurbeamter**

Christian Schmid ist in Bellach aufgewachsen und wohnt neu ins Günsberg. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er arbeitet in einem Pensum zu 50 % bei der Firma Messer Bestattungen als Bestatter und daneben hat er eine eigene Firma Catering Fait Maison GmbH im Frühjahr gegründet. Als Inventurbeamter ist er in der Gemeinde Bellach seit über 10 Jahre tätig. Seit ein paar Jahren übt er dieses Amt auch in den Gemeinden Kammersrohr, Hubersdorf und Günsberg aus. Christian Schmid erklärt kurz die Arbeit eines Inventurbeamten. Ein Inventar muss bei einem Vermögen bei Ehepaaren ab Fr. 40'000.-, bei Einzelpersonen ab Fr. 25'000.- und in jedem Fall bei Vorhandensein eines Eigenheims aufgenommen werden. Im Kanton Solothurn gilt die gesetzliche Regelung, dass das Amt des Inventurbeamten grundsätzlich an das Gemeindepräsidium gekoppelt ist, jedoch an eine geeignete Person delegiert werden kann. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, das Amt zu delegieren. Christian Schmid wird an der heutigen Gemeinderatssitzung vereidigt und er unterzeichnet die Vereinbarung, dass er für die Gemeinde Balm bei Günsberg als Inventurbeamter eingesetzt wird. Die jährliche Entschädigung beträgt Fr. 150.00. Die Daten von Christian Schmid wie Natelnummer und Email werden auf unserer Website publiziert.

- **Repla: Erneuerung Vereinbarung 2021 – 24**

Die erste vierjährige Beitragsperiode der Kostenbeteiligung an regionale Institutionen endet dieses Jahr. Die finanzielle Beteiligung an den regionalen Aufgaben wurde erfreulicherweise fast ausnahmslos von den Gemeinden mitgetragen. Der zuständige Ausschuss der repla hat das Modell intensiv geprüft. Gestützt auf diese Analyse und die positiven Erfahrungen der letzten vier Jahre, unterbreitet der Vorstand der repla seinen Mitgliedergemeinden nun eine Fortsetzung.

Per GR-Beschluss vom 13.09.2016 hat sich der Gemeinderat Balm bei Günsberg für die Unterzeichnung der Vereinbarung für die Jahre 2017 – 2020 entschieden. Das Modell dieser Form der Unterstützung hat sich bewährt und an den Argumenten für eine Weiterführung dieser Vereinbarung hat sich nichts geändert. Die Gesamtkosten für die kommende Periode sind sogar leicht gesunken, wie der Vergleich zeigt:

### **Erneuerung der Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an regionalen Institutionen**

Vergleich der Beiträge der Periode 2017 – 2020 und 2021 – 2024

Gemeinde Balm bei Günsberg

<i>Beitragsempfänger:</i>	<i>Betrag bisher</i>	<i>Betrag neu</i>
Stadttheater, Solothurn	901.--	910.--
Altes Spital, Solothurn	165.--	166.--
Zentralbibliothek, Solothurn	1'435.--	1'207.--
Kunsteisbahn, Zuchwil	281.--	285.--
Velostation, Solothurn	38.--	39.--
Naturmuseum, Solothurn	136.--	138.--
Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter	119.--	120.--
Total	3'075.--	2'865.--

Gemäss Vereinbarung beträgt der von Balm zukünftig zu leistende Beitrag Fr. 2'865.00. Der Betrag liegt in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Vereinbarung ist rechtlich verbindlich und wird für die Jahre 2021 – 2024 unterzeichnet. Kommt die Gemeinde durch nicht voraussehbares Wegbrechen budgetierter Erträge oder wegen unvorhersehbaren grossen Ausgaben in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten, so kann sie beim Vorstand der repla die Sistierung der vereinbarten Zahlungen auch innerhalb der laufenden Vereinbarung beantragen.

**Beschluss GR:** Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Vereinbarung einstimmig zu. Die Vereinbarung wird durch den Gemeindepräsidenten Christoph Siegel und die Gemeindeschreiberin Karin Schwiete unterzeichnet.

- **Ressorts und Aufgabenverteilung bis Ende Legislatur**

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass die Jugendkommission neu Samuel Feller übernimmt. Thomas Müller wird die Daten von Samuel Feller an den Jugendkommissionspräsidenten Marc Friedli weiterleiten. Thomas Müller hat das Amt als Brunnenmeister von Christian Niederberger übernommen. Christian Niederberger wird weiterhin in der Funktion als Brunnenmeister Stv für den Balmberg zuständig bleiben. Es wird auch Samuel Feller als Stellvertreter (neben Kurt Wyss) im Dorf eingesetzt. Weiter können neue Projekte aus dem Ressort Werke an Thomas Müller abgegeben oder gemeinsam mit Christoph Siegel bearbeitet werden.

Elisabeth Bucheli Ryf gibt bekannt, dass Sie diese Legislatur beenden, aber sich nicht mehr für eine neue Legislatur zur Verfügung stellen wird. Der Gemeinderat wird für Sie eine neue Person suchen. Vorzugsweise ist eine weibliche Person willkommen.

- **Wahlkalender 2021: Beschluss Daten Erneuerungswahlen**

Im Jahre 2021 stehen Erneuerungswahlen an. Die provisorischen Daten für den Wahlkalender wurden bereits von der Staatskanzlei zugestellt. An der heutigen Sitzung hat der Regierungsrat diese Daten bestätigt. Christoph Siegel konnte vorgängig die Daten mit Pascale von Roll bereinigen. Karin Schwiete wird für die Publikation im Azeiger der Erneuerungswahlen verantwortlich sein.

**Beschluss GR:** Diesem Vorgehen stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

*Präsidium:*

-die Mietnachfolge im Gemeindehaus der Wohnung Ost ist nun geregelt, die Wohnung wird neu gestrichen und die neuen Mieter werden voraussichtlich Mitte September 2020 einziehen können.

*Werke:*

-Kurze Information über den Stand der Abwasserprojekte; die Fernsehaufnahmen der Kanalisation sind fertiggestellt und ausgewertet worden. Bis Ende August 2020 soll eine definitive Liste für die Sanierung 1. Priorität fürs Budget 2021 aufgenommen werden.

-Abwasserkataster: Aufgrund der Baugesuchsunterlagen und ergänzenden Feldaufnahmen werden die privaten Hausanschlussleitungen ins Kataster aufgenommen. Ebenso werden private Sauerwasserleitungen, Drainageleitungen soweit nicht schon verzeichnet, nachträglich aufgenommen und aktualisiert. Die Arbeiten werden von September bis Oktober 2020 erfolgen.

-Fremdwassermessungen: Fremdwasser, welches eigentlich unverschmutzt ist, aus Drainagen, Sickerleitungen, Quellüberläufen stammt oder eindringendem Hangwasser besteht, könnte und

sollte über Oberflächengewässer (Bäche) und nicht über die Kanalisation abgeleitet werden. Deshalb werden im November 2020, wie vorgesehen, gemeindeweit Fremdwassermessungen durchgeführt.

-Budgetprozess 2021: Eingaben werden idealerweise auf die nächste Gemeinderatssitzung vorbereitet. Es soll auch geprüft werden, ob es mittelfristig für die lange Balmbergabwasserleitung eine kostengünstigere Sanierungsmassnahme anstelle der vorgesehenen klassischen und punktuellen Massnahmen gibt.